

# AUENSTADT

**FEUCHTLLEBENSRAÜME IN JENA  
SCHÜTZEN UND ENTWICKELN**

**21.– 24. 8. &  
28.– 31. 8. 2023**

Glashaus im Paradies, Vor dem Neutor 6,  
Volkspark Oberaue Jena

- **Poster- und Bilderausstellung zum Thema Gewässerschutz und Wasserrückhalt**
- **Exkursionen für Groß und Klein**
- **Mitmach-Aktionen**
- **Filmvorführung**
- **Themenabende mit Vorträgen und Gesprächsrunden**
- **Ideensammlung zu Wasseraufnahme, -rückhalt und zur Verbesserung des Kühlungseffekts**



Nähere Informationen zu den täglichen Aktionen finden Sie unter:  
[www.duh.de/auenstadt](http://www.duh.de/auenstadt)

## Herzliche Einladung ins Glashaus Jena

**Hintergrund:** Der Handlungsbedarf ist akut – klimakrisenbedingte Extremwetterereignisse (Starkregen, langanhaltende Trockenheit, Hitze) und die damit verbundene Störung des Wasserhaushaltes zeigen sich bereits in unmittelbaren Folgen. Sowohl Starkregen als auch Dürre treffen uns nicht nur immer häufiger, sondern auch immer verheerender. Ausgetrocknete Böden können kaum Wasser aufnehmen, bei Starkregen kommt es zu Sturzfluten und Überschwemmungen – und das kostbare, viel zu schnell abgeflossene Wasser fehlt, wenn wieder trockene Perioden folgen.

Um den mittel- bis langfristigen Anforderungen zur Anpassung an die Klimakrise gerecht zu werden, sind jedoch gerade naturnahe Flüsse und intakte Feuchtgebiete wesentlich. Sie puffern die Auswirkungen der Klimakrise und Niedrigwasserperioden ab. Gleichzeitig tragen sie zur Regulierung des Klimas bei, haben eine hohe Biodiversität, sorgen für sauberes Trinkwasser und bieten uns Erholung und Inspiration.

**Das Projekt „Auenstadt“:** Für die Saale, ihre Nebengewässer und die wertvollen Auen in der Stadt Jena setzt sich die Deutsche Umwelthilfe e. V. seit Juni 2023 ein. Mit dem Projekt „Auenstadt“ wollen wir zur Verbesserung verschiedener Lebensräume der Fließgewässer und ihrer Auen beitragen. Gleichzeitig werden damit auch die Tier- und Pflanzenarten gefördert, die auf diese feuchten und nassen Lebensräume angewiesen sind. Ebenso wird die Klimaresilienz der Stadt Jena verbessert, was besonders den hier lebenden Menschen durch u.a. ein kühleres Stadtklima zugutekommt.

Geplant sind konkrete Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässer- und Feuchtlebensräumen im Stadtgebiet (z.B. Volkspark Oberaue) mit Bewusstseinsbildung für Gewässerschutz und den Wasserrückhalt.

### Doch das funktioniert nicht ohne Sie!

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihre Ideen sowie Maßnahmenvorschläge für die Verbesserung der Fließgewässer und Feuchtlebensräume erfahren – denn Sie als Ortskundige kennen Jena und Umgebung am besten.

Deshalb: Kommen Sie im Glashaus des Paradiesparks vorbei! Gestalten Sie mit Ihren Ideen das Projekt „Auenstadt“ mit!

### Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben vorab schon weitere Ideen und wollen sich einbringen?

Ansprechpartner:  
Oliver Hildebrandt  
hildebrandt@duh.de  
01705641322

Deutsche Umwelthilfe e. V.  
Projektbüro Erfurt c/o KrämerLoft  
Bahnhofstraße 16/Büßleber Gasse  
99084 Erfurt